

Präsidiumssitzung 1. FC Magdeburg

Magdeburg, 29. September 2022

Am Donnerstag, 22. September 2022, traf sich das Präsidium des 1. FC Magdeburg zur turnusgemäßen Sitzung.

Otmar Schork, Geschäftsführer Sport der 1. FC Magdeburg Spielbetriebs GmbH, sprach über die aktuelle sportliche Situation der Profimannschaft.

Zudem wurde die Mitgliederversammlung vorbereitet, die im Dezember stattfinden soll. Auch die Vorbereitungen zum Jubiläum des Europapokalsieges, das im Jahr 2024 stattfindet, wurden weiter forciert. Hierfür möchte der 1. FC Magdeburg unter anderem mit etablierten regionalen Netzwerken wirkungsvoll zusammenarbeiten. Dazu steht der Club mit den Netzwerken bereits im engen Austausch.

Gesprochen wurde auch über die U-Mannschaften des HB Immobilien Nachwuchsleistungszentrums (NLZ), die mittlerweile alle in den Liga-Alltag gestartet sind. Die neue U-23-Mannschaft hat sich nach sieben Spieltagen mit 16 Punkten (fünf Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage) in der Verbandsliga oben auf dem zweiten Tabellenplatz etabliert.

Mit Sven Körner (U17) und Ivan Markow (U16) hat der Verein zu Saisonbeginn zwei interessante Cheftrainer für das NLZ gewinnen können. Ein weiterer Trainer-Neuzugang ist Ludger Tusch, der mit der U15 in der Verbandsliga den dritten Platz (sieben Punkte nach drei Spielen) belegt und auf einen guten Saisonstart blickt.

Ein weiteres Thema war in der Präsidiumssitzung die mögliche Erneuerung der Trainingsplätze hinter der MDCC-Arena sowie der aktuelle Sachstand der Entwicklung einer Frauenfußball-Abteilung beim 1. FC Magdeburg.

Marius Sowislo, Präsidiumsmitglied des 1. FC Magdeburg e.V.:

„Unsere U-23-Mannschaft zeigt den erhofften Effekt als Schnittstelle zwischen Nachwuchs und Profis. Die Integration unserer Nachwuchs- und Jungprofis funktioniert nahtlos. Der intensive Austausch im Leistungsbereich (Profis, U19 und U17) wirkt sich positiv auf die Spielpraxis und sportliche Entwicklung aller Spieler und Trainer aus. Im Gegensatz zu der U23 sind unsere beiden Bundesligisten (U19/U17) sowie die U16 (Regionalliga Nord/Ost) noch auf der Suche nach Konstanz. Wir sind aber davon überzeugt, dass unsere Trainer an den richtigen Stellschrauben drehen, um die individuelle Entwicklung der Spieler in der Gesamtbetrachtung positiv zu beeinflussen.“